



# Anleitung zur Bewegungsbeurteilung



## Warum sollte die Bewegung der Kühe regelmäßig beurteilt werden?

Klauenerkrankungen, die zu Lahmheit führen, beeinträchtigen das Wohlbefinden der Tiere und verursachen wirtschaftliche Verluste in der Milchkuhhaltung. Die frühzeitige Erkennung und Behandlung lahmer Kühe verbessern deren Heilungschancen erheblich und fördern die Tiergesundheit bei gleichzeitiger Verminderung von Verlusten.

*„Ursächlich für den hohen Anteil lahmer Kühe in Milchkuhhaltungen ist nicht die hohe Neuerkrankungsrate, sondern die Zeit, die zwischen Auftreten der Lahmheit und der Behandlung vergeht!“ (Huxley, J.)*

Die regelmäßig durchgeführte Bewegungsbeurteilung („Locomotion Scoring“) ist deshalb ein wichtiger Baustein im Klauengesundheitsmanagement eines jeden Betriebs.

## Was heißt Bewegungsbeurteilung?

Darunter versteht man die Beurteilung des Gangbildes einer Milchkuh, indem man sie beobachtet und „Schulnoten“ verteilt.

Das „Locomotion Scoring“ nach Sprecher et al. (1997) sieht die Vergabe von 5 Noten vor. Die Note 1 erhalten Kühe mit ungestörtem Bewegungsablauf, während die Note 5 an Kühe vergeben wird, die (fast) auf drei Beinen laufen. Ziel sollte es sein, dass 85 % der beurteilten Kühe den Vorgaben für die Noten 1 und 2 entsprechen. Weniger als 15 % der Kühe sollten mit Note 3 und höher bewertet werden.\*

Um dieses Ziel zu erreichen, muss schrittweise vorgegangen werden. Eine erste Bewegungsbeurteilung dient der Feststellung des aktuellen Zustands. Als „lahm“ erkannte Kühe müssen zeitnah behandelt werden. Beim folgenden Termin sollte sich der Anteil Kühe, denen Noten von 3 bis 5 vergeben wurden, um mindestens 10 % verringert haben.

\* Wert basiert auf Orientierung an den besten Betrieben nach Archer, S. et al. (2010) *Lameness in UK Dairy Cows*

## Was braucht man für die Beurteilung?

- Schutzkleidung
- Klemmbrett und Kugelschreiber
- Geeignete Erhebungsbögen
- 2 Personen

## Wie wird gescored?

Jede Kuh sollte von der Seite im Stehen und im Gehen (mindestens 6 - 10 Schritte) beobachtet werden.

Kann man sich nicht für eine Note entscheiden, wird die schlechtere vergeben.

Für die Vergabe der Bewegungsnoten sind zwei Personen notwendig. Eine Person hält die Kuh an und liest die Ohrmarke ab, die andere schreibt die vergebene Note auf.

## Wo beurteilt man am besten?

Für die Bewegungsbeurteilung sollte ein Ort im Betrieb gewählt werden, an dem der „Kuhfluss“ nicht beeinträchtigt wird, und an dem die Kühe routinemäßig vorbeilaufen. Gut beleuchtete planbefestigte, ebene Laufwege ohne Gefälle, auf denen die Kühe nicht ausrutschen können, sind geeignet.

Beispiele: der Ausgang vom Melkstand, Zurückkommen von der Weide. Dieser Ort ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich!

In Betrieben mit automatischer Melktechnik oder wenn nur eine Person für die Beurteilung verfügbar ist, bietet sich auch die Kennzeichnung bereits bewerteter Kühe an (z. B. mit einem Farbzeichenstift).



# Notenvergabe für die Bewegungsbeurteilung



## Note 1: lahmheitsfrei

Gerader Rücken im Stehen  
 Gerader Rücken in der Bewegung  
 Sichere und raumgreifende Schritte  
 Flüssiger Bewegungsablauf, alle Gliedmaßen werden gleichmäßig belastet, kein Hinken  
 Trittsiegel der Hinterklauen in Höhe oder vor denen der Vorderklauen (raumgreifend)  
 Erhobener Kopf



## Note 2: leicht abnormaler Bewegungsablauf

Gerader Rücken im Stehen  
 Leicht gekrümmter Rücken in der Bewegung  
 Leicht gestörter Bewegungsablauf  
 Schrittlänge ist noch erhalten  
 Eine für die Störung im Bewegungsablauf verantwortliche Gliedmaße kann nicht identifiziert werden



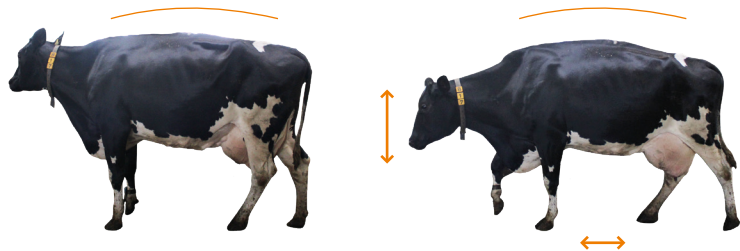
## Note 3: geringgradig lahm

Gekrümmter Rücken im Stehen  
 Gekrümmter Rücken in der Bewegung  
 Verkürzte Schritte mit einem oder mehreren Beinen  
 Der Bewegungsablauf ist gestört



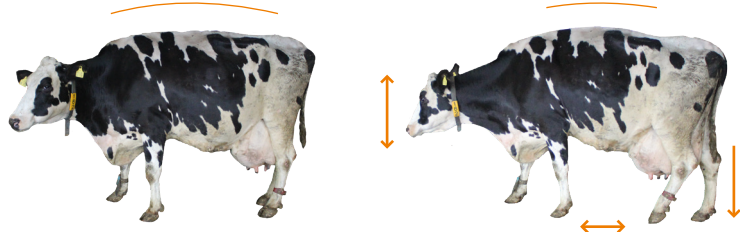
## Note 4: mittelgradig lahm

Gekrümmter Rücken im Stehen  
 Deutlich gekrümmter Rücken in der Bewegung  
 Schrittlänge deutlich verkürzt  
 Ein oder mehrere Beine werden geschont  
 Zögerliche Bewegung  
 Kopfnicken in der Bewegung



## Note 5: hochgradig lahm

Stark gekrümmter Rücken im Stehen  
 Stark gekrümmter Rücken in der Bewegung  
 Gliedmaßen werden nur noch kurz oder gar nicht mehr belastet (Kuh läuft auf drei Beinen)  
 Setzt sich nur noch widerwillig in Bewegung  
 Schrittlänge deutlich verkürzt  
 Deutliches Kopfnicken in der Bewegung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Freie Universität Berlin



Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit  
Dres. med. vet. F. Pöschel, Ströten & Krüger

